

Team Rio Metropolregion Rhein-Neckar

Präsentation beim Gala-Abend SportAward der Sportregion Rhein-Neckar

[Heidelberg, 27.11.2014]

Eine Region. Ein Team. Ein Ziel: Olympische Spiele in Rio de Janeiro 2016. Der Startschuss für das Team Rio Metropolregion Rhein-Neckar fiel genau 650 Tage vor der Eröffnung der XXXI. Olympischen Spiele im Rahmen der SportAward-Verleihung auf dem Heidelberger Schloss, bei der besondere sportliche Leistungen in mehreren Kategorien ausgezeichnet wurden. Der Gala-Abend mit über 300 geladenen Gästen bot einen gebührenden Rahmen, als die Moderatoren Franziska van Almsick und Wolfgang Grünwald die erstmalige Präsentation des Team Rio ankündigten. Es folgte ein Einmarsch der von engeln Mannheim ausgerüsteten Athleten, angelehnt an den Nationeneinmarsch bei Olympischen Eröffnungsfeiern und gebührend kommentiert von ZDF-Moderator Norbert König. Vize-Europameister Philip Heintz wandte sich an die fünf Partnerunternehmen: "Wir fühlen uns durch die Berufung in das Team Rio nochmals bestätigt, alles dafür zu geben, um in Rio an den Start gehen zu können. Wir sind den Partnern sehr dankbar, die die zusätzliche Förderung überhaupt erst möglich machen."

Vorangegangen war auf der Bühne ein Show-Auftritt olympischer und paralympischer Athleten, die Kraft, Ausdauer und Technikelemente ihrer Sportarten eindrucksvoll vermittelten. Boxer, Gewichtheber, Beachvolleyballerinnen, Turner und Rennrollstuhlfahrer Marc Schuh beeindruckten das Publikum mit Live-Sportgeschehen.

19 Athletinnen und Athleten aus acht Sportarten bilden bislang das Team Rio. Bis zum Sommer 2016 wird das Team gemäß der strengen Nominierungsrichtlinien Schritt für Schritt erweitert, bis die Metropolregion dann Ihr Team für Olympia nach Rio entsendet. Folgende AthletInnen gehören aktuell dem Team Rio MRN an:

Ralf Arnold (ParaTriathlon)
Hanne Brenner (ParaDressur)
Shanice Craft (Leichtathletik – Diskus)
Tonja Fabig (Hockey)
Uwe Gensheimer (Handball)
Patrick Groetzki (Handball)
Lydia Haase (Hockey)

Premium-Partner



Sport-Partner



Verena Hantl (Kanurennsport)
Philip Heintz (Schwimmen)
Yasmin Kwadwo (Leichtathletik – Sprint)
Carolin Leonhardt (Kanurennsport)
Malaika Mihambo (Leichtathletik – Weitsprung)
Erik Pfeifer (Boxen)
Verena Sailer (Leichtathletik – Sprint)
Marc Schuh – (Rollstuhlsprint)
Clemens Rapp (Schwimmen)
Lisa Ryzih (Leichtathletik – Stabhochsprung)
Almir Velagic (Gewichtheben)
Sabine Volz (Kanurennsport)

Auf der zeitgleich zur Bekanntgabe des Teams live geschalteten Webseite www.team-rio-mrn.de kann der Weg der Athletinnen und Athleten nach Brasilien verfolgt werden.

Das Team Rio MRN unter dem Zeichen der fünf olympischen Ringe wird von fünf Premium-Partnern begleitet, die im Rahmen eines deutschlandweit einmaligen Förderkonzepts privatwirtschaftliches Engagement für den Olympischen Spitzensport demonstrieren und ihre Unterstützung langfristig und nachhaltig verstehen. Diese vorbildliche und bundesweit außergewöhnliche Förderung wurde im Königssaal des Heidelberger Schlosses mit einem besonderen „SportAward“ ausgezeichnet. Die Vertreter der Firmen BASF SE, CAPRI-SONNE, HENKEL AG & Co. KGaA, Standort Heidelberg, SAP AG und der Sparkasse Heidelberg wurden in olympischem Stil unter Begleitung von Eli Seitz auf die Bühne gebeten. Hans-Peter Immel, Präsident der Fördergesellschaft des OSP und ehrenamtlicher Leiter des Team Rio überreichte den 1,6 kg schweren Preis an Karin Heyl für die BASF SE, Lars Ruge für die Deutschen SiSi-Werke, Jürgen Däuber für die HENKEL AG & Co. KGaA, Standort Heidelberg, Stephan Ries für die SAP AG und Helmut Schleweis für die Sparkasse Heidelberg und dankte allen fünf Partnern ausdrücklich: „Es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass sich Partner langfristig und nachhaltig für den Olympischen Spitzensport in der Sportregion Rhein-Neckar engagieren. Deshalb möchten wir an dieser Stelle einen großen Dank an unsere fünf Sponsoren sagen. Es ist ein einmaliges Zusammenspiel von Wirtschaft und Spitzensport. Den Award bekommen unsere Partner sozusagen als „Pfand“ für den 100%igen Einsatz aller Athleten in den kommenden 88 Wochen, bis die nächsten Sommerspiele eröffnet werden.“

Natürlich wurden auch die Trainerinnen und Trainer des Team Rio der Öffentlichkeit präsentiert. Das Förderkonzept erlaubt es, nicht nur Athleten

Premium-Partner



Sport-Partner



selbst zu fördern und durch individuell angepasste Maßnahmen zu unterstützen, sondern auch deren Trainer, die maßgeblichen Anteil am Erfolg haben. So bestätigt zum Beispiel Iris Manke-Reimers, ehrenamtliche Trainerin der SportAward-Zweitplatzierten in der Kategorie „Top-Sportlerinnen“ Shanice Craft: „Das Team Rio versetzt uns unter anderem in die Lage, vermehrt Trainingslager anzubieten und zu begleiten, die wir aus eigener Tasche einfach nicht mehr finanzieren könnten. Das kann sonst keine regionale Sportförderung berücksichtigen.“

Ab sofort online: www.team-rio-mrn.de

Premium-Partner



Sport-Partner

